

Presseinformation

Was bedeutet der Klimawandel für den Wald?

Risiken für den Wald und Chancen durch die Verwendung von Holz – Vortrag und Diskussionsrunde am 14.9.2010 im Holzkompetenzzentrum Rheinland

Müssen wir für unsere Wälder zukünftig öfters extreme Sturmereignisse wie den Orkan Kyrill mit seinen dramatischen Schäden in Nordrhein-Westfalen befürchten? Wie kann die Forstwirtschaft die Wälder möglichst robust auf die Zukunft vorbereiten? Können Wälder und kann die Verwendung von Holz einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und wenn ja wie?

Auf diese Fragen wird am 14.9.2010 Herr Prof. Dr. Wolfgang Seiler vom Karlsruher Institut für Technologie und vom Institut für Meteorologie und Klimaforschung eingehen. Unter dem Vortragstitel "Wald und Holz im Klimawandel – Risiken und Chancen" führt Herr Prof. Dr. Seiler in dieses wichtige aktuelle Thema ein und lädt anschließend zu einer angeregten Diskussion ein.

Der Vortrag stellt dar, wie sich die Rahmenbedingungen für unsere Wälder über einen Temperaturanstieg und häufigere Sturmereignisse verändern. Er stellt heraus, wie die Forstwirtschaft über die Wahl von Baumarten und die Strukturierung von Beständen die Anpassungsfähigkeit der Wälder erhöhen kann. Es wird auch dargestellt, wie die Waldbewirtschaftung und die Verwendung von Holz über die Speicherung von Kohlenstoff und den Ersatz für fossile Rohstoffe einen aktiven und positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Über die verstärkte Nutzung von Holzprodukten aus nachhaltiger, regionaler Forstwirtschaft können Verbraucher effektiv zum Schutz des Klimas und der Umwelt beitragen.

Die Vortragsveranstaltung findet von 18:00-19:00 Uhr im Holzkompetenzzentrum Rheinland in Nettersheim statt. Die Veranstaltung richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit und der Eintritt ist kostenfrei.

Die Vortragsveranstaltung ist Teil der 9. Eifeler Holz- und Waldtage, die vom 17.9.-19.9.2010 in Nettersheim stattfinden.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten: www.holz-und-waldtage.de



Hintergrund

Das Holzkompetenzzentrum Rheinland bietet vielfältige Informations- und Serviceangebote zu moderner Holzverwendung mit Bezug zum Rheinland und zur Eifel. Das Zentrum ist eine Kooperation zwischen dem Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde und der Gemeinde Nettersheim. Zudem stellt es eine Schwerpunktaufgabe des Landesbetriebes Wald und Holz NRW dar.

Pressekontakt

Dr. Thorsten Mrosek
Leitung Holzkompetenzzentrum Rheinland

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen
Holzkompetenzzentrum Rheinland
Römerplatz 12
53947 Nettersheim
Tel.: 02486 - 801026
Mobil: 0170 - 5438585
Fax: 02486 - 801025
t.mrosek@holzkompetenzzentrum.de
www.holzkompetenzzentrum.de

Bereitstellung von Bildmaterial auf Anfrage. Um die Zusendung von Belegexemplaren wird gebeten.



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Regionalforstamt
Hocheifel - Zülpicher Börde

